

Chronik des TC Dremmen

Gründung 1981-1982:

Nicht erst seit Boris Becker 1985 Wimbledon gewann, kamen die Dremmener Herren bei ihrem Stammtisch auf die Idee, einen Tennisverein zu gründen. Es wurde Kontakt zum Vorstand des TUS Rheinland Dremmen aufgenommen und die notwendigen Verhandlungen begannen mit der Einladung des Turn- und Spielvereins „Rheinland“ Dremmen e.V. (TUS) vom 15. September 1981 an die Tennisfreunde, um sich daraufhin am 09. Oktober 1981 zu einem gemeinsamen Austausch zu treffen. Diese Einladung wurde unterzeichnet vom damaligen 1. Vorsitzenden Willi Poschen und von Hans-Leo Schmitz.

Bereits mit Schreiben vom 19.02.1982 wurde seitens des TUS darauf hingewiesen, dass mit den ersten Vorarbeiten der drei Tennisplätze begonnen wurde, und es wurde vorgeschlagen, einen Vorstand der Tennisabteilung zu bilden. Dies waren dann im Folgenden:

1. Vorsitzender	Franz Korsten
2. Vorsitzender	Josef Hanrath
Kassenwart	Hans-Leo Schmitz
Sportwart	Hans-Josef Gaspers
Jugendwart	Knut vom Hofe
Pressewart/Geschäftsführer	Franz Korsten
Vorsitzender/Bauausschuss	Urban Nießen

Vorstand 1982:

1. Vorsitzender	Josef Hanrath
2. Vorsitzender und Geschäftsführer	Franz Korsten
Kassenwart	Hans-Leo Schmitz
Sportwart	Hans-Josef Gaspers
Jugendwart	Knut vom Hofe
Jugendvertreter	Henning Korsten
Vertreterin der Damen	Elfriede Mertens
Wahl von 2 Beisitzern	Therese Esser und Theo Esser

Vorstand 1983:

1. Vorsitzender	Josef Hanrath
Kassenwart	Hans Hansen
Geschäftsführer	Franz Korsten
Jugendwart	Knut vom Hofe
Jugendvertreter	Henning Korsten
Sportwart	Hans-Josef Gaspers
Kassenprüfer	Therese und Theo Esser

Vorstand

In der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 07.09.1983 setzt sich der neu gewählte Vorstand wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Hans Leo Schmitz
2. Vorsitzender	Franz Josef Franzen
Geschäftsführer	Arnold Küppers
Kassierer	Hans Hansen
Sportwart	Hans Josef Gaspers

Jugendwarte
Jugendvertreter
Beisitzer

Fritz Crommen und Elke Heinrichs
Henning Korsten
Christa Heutz, Poschen Willi und Werner Hanrath

Dieser Vorstand sollte bis April 1985 amtieren.

1984:

Für die Sommersaison 1984 wurden folgende Mannschaften für Medenspiele gemeldet:

1 Damenmannschaft
2 Herrenmannschaften
1 Juniorenmannschaft
1 Juniorinnenmannschaft

Der Tennisabteilung gehörten 131 Mitglieder an. Diese setzten sich wie folgt zusammen:

33 Frauen
52 Männer
22 Mädchen
24 Jungen

Lt. Niederschrift vom 14.03.1984 wird die Stadtjugendmeisterschaft vom TC Dremmen ausgetragen.

1984:

Für die Sommersaison 1984 wurden folgende Mannschaften für Medenspiele gemeldet:

1 Damenmannschaft
2 Herrenmannschaften
1 Juniorenmannschaft
1 Juniorinnenmannschaft

Der Tennisabteilung gehörten 131 Mitglieder an. Diese setzten sich wie folgt zusammen:

33 Frauen
52 Männer
22 Mädchen
24 Jungen

Lt. Niederschrift vom 14.03.1984 wird die Stadtjugendmeisterschaft vom TC Dremmen ausgetragen.

1985:

Zu Beginn der Sommersaison 1985 ist der 4. Tennisplatz wiederum durch Eigenleistung fertig gestellt.
Für das Jahr 1985 wurden folgende Mannschaften gemeldet:

Herren I, II, III
Senioren
Damen I und II
Juniorinnen
Knaben

Vorstand 1986:

1. Vorsitzender	Hans-Leo Schmitz
2. Vorsitzender	Franz-Josef Franzen
Geschäftsführerin	Maria Schaffrath
Kassiererin	Heidi Genenger
Sportwart	Helmut Heitzer
Jugendwart	Fritz Crommen
stellv. Jugendwartin	Elke Heinrichs

Dieser Vorstand wurde bis Ende Oktober 1987 gewählt.

1986:

Die Clubmeisterschafts-Endspiele finden am Wochenende 12. und 13. Juli statt. Ausgetragen wurden erstmalig folgende 17 Disziplinen:

1. Knaben – Einzel und Doppel
2. Mädchen – Einzel und Doppel
3. Juniorinnen – Einzel und Doppel
4. Junioren – Einzel und Doppel
4. Damen – Einzel und Doppel
5. Herren – Einzel und Doppel
6. Seniorinnen – Einzel und Doppel
8. Senioren – Einzel und Doppel
9. Mixed

Es finden regelmäßig Ranglistenspiele statt.

Vorstand 1987:

1. Vorsitzender	Peter Heitzer
2. Vorsitzender	Rosemarie Nießen
1. Geschäftsführer	Josef Crommen
2. Geschäftsführer	Gerald Hensen
Sportwart	Helmut Heitzer
Kassenwart	Hans-Leo Schmitz
1. Jugendwart	Franz-Josef Scheidtweiler
2. Jugendwart	Marlies Scherrers
Jugendvertreter	Dirk Scherrers

Im November 1987 erscheint das erste Tennis-Echo.

1988:

In diesem Jahr werden 9 Mannschaften für die Medenspiele wie folgt gemeldet:

1. Damenmannschaft in der 2. Kreisklasse
2. Damenmannschaft in der 4. Kreisklasse
3. Jungsenioren (zum 1. Mal) in der 1. Kreisklasse
4. Senioren in der 1. Kreisklasse
5. 1. Herrenmannschaft in der 2. Kreisklasse
6. 2. Herrenmannschaft in der 4. Kreisklasse
7. Junioren in der 1. Kreisklasse (2 Mannschaften)
8. Juniorinnen in der 1. Kreisklasse

Statistische Zahlen: 171 Mitglieder = 122 Erwachsene und 49 Jugendliche.

Generalversammlung am 05.11.1989:

Folgender Vorstand wird gewählt:

1. Vorsitzender	Peter Heitzer	Wiederwahl
2. Vorsitzende	Rosemarie Nießen	Wiederwahl
1. Geschäftsführerin	Irene Eitel	
2. Geschäftsführer	Gerhard Hensen	Wiederwahl
Sportwart	Helmut Heitzer	Wiederwahl
Kassierer	H.-L. Schmitz	Wiederwahl
Jugendwartin	Marlies Scherrers	Wiederwahl

Nach einjähriger Bauzeit ist es soweit. Der TC Dremmen weiht am 12. Mai sein neues Clubhaus ein. Der offizielle Programmteil beginnt um 15:00 Uhr. Hierzu werden zahlreiche Gäste erwartet. Nach dem offiziellen Teil ist ein gemütliches Zusammensein vorgesehen. Freunde und Gönner sind herzlich dazu eingeladen“.



Dremmener Tennisclub im neuen Heim

Große Freude herrschte beim Tennisclub in Dremmen, ging doch mit der Einweihung des Clubhauses, zu dem Vorsitzender Peter Heitzer nicht nur die Mitglieder, sondern auch zahlreiche Gäste begrüßte, ein langgehegter Wunsch in Erfüllung.

Willkommen hieß Peter Heitzer nicht nur Pfarrer Ruchti, der die Einweihung vornahm und in diesem Zusammenhang seine Freude darüber zum Ausdruck brachte, dass der Tennissport keine Klassenunterschiede mehr kennt und wie beim Tennisclub Dremmen insbesondere jungen Menschen Gelegenheit zur sportlichen Betätigung gibt.

Begrüßen konnte er zu dieser Einweihungsfeier auch Bürgermeister Otto Knoll, den Leiter des Schul- und Kulturamtes der Stadt Heinsberg sowie den TuS-Vorstand. Ein Dank galt einmal der Stadt Heinsberg für die Unterstützung, aber auch bei allen, die sich für die Errichtung des ohne Zuschuss gebauten Clubhauses engagierten.



So sieht das neue Clubhaus aus.



Ansprache des Herrn Pastor Ruchti bei der Clubhauseinweihung.



Viele Besucher kamen, um mit uns zu feiern.

Später richtete der 1. Vorsitzende, Peter Heitzer, sein Grußwort an alle Mitglieder:

Hallo Tennisfreunde, Euer Wunsch ist in Erfüllung gegangen. Unser Clubhaus steht vor der Einweihung.

Ich hoffe, dass die Euphorie des Baubeginns bis heute angehalten hat und unser Clubhaus nach der offiziellen Einweihung am 28.04.1990 für alle Mitglieder eine Stätte der Begegnung, des Kennenlernens, der Kameradschaft und der Geselligkeit werden wird.

Wir haben weder Kosten noch Mühen gescheut, Euch mit dem Clubhaus eine Atmosphäre zu schaffen, wie man sie nur noch zu Hause kennt. Möge ein jeder dazu beitragen, dass unser Clubhaus seine derzeitige Ausstrahlung, Gemütlichkeit und Behaglichkeit behält, von der Sauberkeit ganz zu schweigen.

Lassen sie mich abschließend noch darauf hinweisen, dass wir eine starke Frequentierung unseres Clubhauses begrüßen, aber sicherlich enttäuscht wären, wenn sich daraus eine "Kneipe" im üblichen Sinne entwickeln würde. Betrachten sie unser Clubhaus als das, was es sein soll, Begegnungsstätte des Sports und der Freundschaft.

Allen Mitgliedern wünsche ich eine erfolgreiche und schöne Spielzeit 1990.

Peter Heitzer

Der Bau des Clubhauses war sicherlich das bedeutendste Ereignis seit dem Bestehen des TC Dremmen.

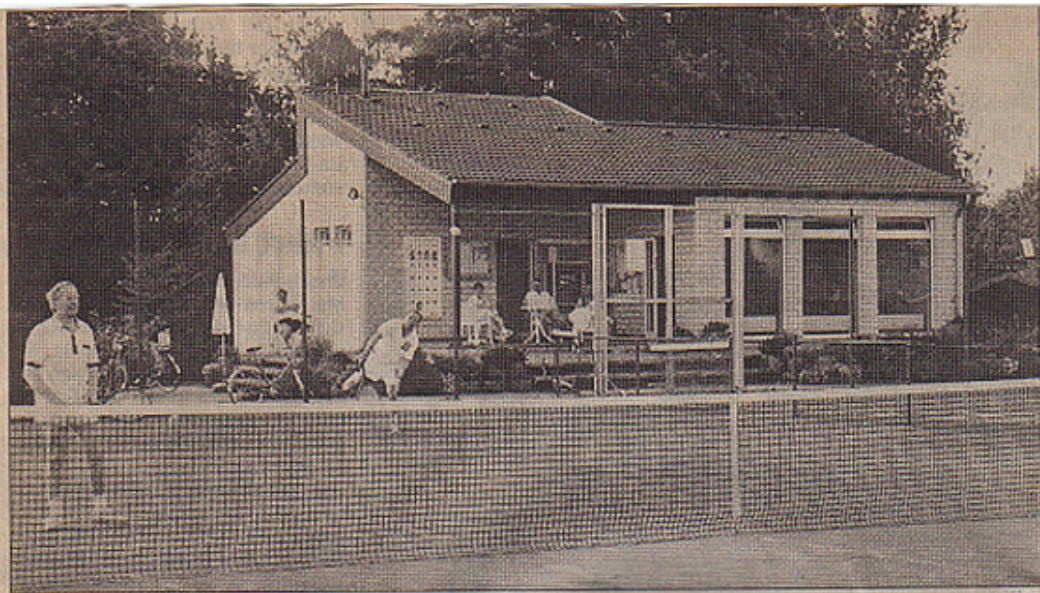
Den engagierten Organisatoren wie Urban Nießen als Bauleiter, Rainer Schaffrath, Hubert Körfer sowie den Bankiern Josef Crommen und Gerarld Hensen gilt an dieser Stelle ein besonderer Dank. Die gut durchdachte Inneneinrichtung und Gestaltung des Clubheimes verdanken wir Rosemarie Nießen als Hobby-Designerin.

1991: Alte Erinnerungen werden wach.



Die Beteiligung bei der Clubmeisterschaft war selbstverständlich und immer wieder einer der Höhepunkte des internen Clublebens.

10-jähriges Bestehen des TC Dremmen:



Mitten im Ort liegt die Anlage des Dremmener Tennisclubs. Sie ist zu einem echten Treffpunkt geworden.

Boom kam schon vor Boris Becker

Tennis auf dem Weg zum Volkssport – Club in Dremmen ist ein Beispiel

Von Ulrich Hollwitz

Dremmen. Tennis, der weiße Sport auf hierzulande meist roter Asche oder grünem Filz, ist auf dem besten Weg, den Posten eines Kronprinzen neben König Fußball einzunehmen. Und seitdem „Kaiser Franz“ und „Uns Uwe“ sportliche Größen der Vergangenheit sind, hat das sportliche Deutschland mit Boris Becker und Steffi Graf zwei Idole, die eben nicht dem runden Leder, dafür aber einem kleinen Filzball nachlaufen.

Einzel sportarten sind immer mehr gefragt und Tennis ist dabei so wie der Marktführer. Ein Verein aus dem hiesigen Raum ist geradezu beispielhaft für die Entwicklung die der einst so elitäre Tennissport in Richtung Volkssport genommen hat: die Tennis-Abteilung des TuS Rheinland Dremmen, der an diesem Wochenende sein zehnjähriges Bestehen feiert.

An den Wänden des in den Vereinsfarben Schwarz-Weiß gehaltenen Clubhauses hängen wie selbstverständlich Bilder von Boris und Steffi, in einer Ecke sogar ein Autogramm der ehemaligen Weltranglisten-Ersten. Doch drei Jahre vor Beckers erstem Triumph in Wimbledon leistete in Dremmen ein anderer Pionierarbeit in Sachen „Volkssport Tennis“: Franz Korsten. 1982 fanden sich 30 Dremmener zusammen, die daran gingen ein städtisches Gelände in Erbpacht zu erhalten, um in 4001 Arbeitsstunden eine Schutthalde in eine vorbildliche Tennisanlage zu verwandeln.

Vorsitzender Peter Heitzer: „Der Franz hat damals Buch geführt

über jede Arbeitsstunde. Er hat dafür gesorgt, daß jeder mit Schubkarre und Spaten am Platz stand.“ Der Lohn der Arbeit war eine Anlage, auf die die heute 210 Mitglieder (darunter 70 Jugendliche) stolz sind. 1988 begann der Club mit dem Bau eines richtigen Clubhauses mit allem Drum und Dran, wobei Rosemarie Nießen als Architektin und Mädchen für alles tätig war. Es wird von den Mitgliedern selbst geführt, ist komfortabel, aber nicht protzig, zweckmäßig, aber nicht spartanisch. Die Plätze sind sehr gut in Schuß und vor allem immer belegt. Vormittags geht es bei den Hausfrauen um Spiel, Satz und Sieg, während sich bis 17 Uhr die Schüler auf den vier Aschenplätzen tummeln. Danach sind die Berufstätigen am Ball und sie nutzen die Anlage, solange es hell bleibt. Bei den derzeit so schönen Frühsommertagen ist auf dem Platz, auf der Terrasse und im Clubhaus immer was los.

Peter Heitzer: „Das Schöne an unserem Club ist, daß wir eine große Familie geblieben sind. Hier kennt noch jeder jeden.“ In größeren Clubs gibt es da schon Probleme, die Atmosphäre wird unpersönlicher. Doch das ist in Dremmen kein Thema. Der mit zehn Jahren noch junge Club beginnt, sich im Tennisbezirk Aachen zu etablieren. In der laufenden Saison sind zehn Mannschaften für die Medenspiele gemeldet.

Geld spielt in Dremmen ebenfalls kaum eine Rolle. Der Club liegt sowohl mit der Aufnahmegebühr und den Jahresbeiträgen an der untersten Grenze. Man sucht die Nähe zu den Ortsvereinen, sieht sich ganz natürlich auch als Mitglied

der in Dremmen so großen TuS-Familie an. Damit wird gewollt dem Aspekt des „Volkssportes Tennis“ Rechnung getragen. Nach den Worten des Vorsitzenden funktioniert das reibungslos und es besteht auch kein Anlaß dies zu ändern: „Zu uns kann jeder kommen, der gerne Tennis spielen möchte, ob Arzt oder Arbeiter. Unser Club nimmt seine soziale Funktion sehr ernst.“

Allerdings ist der Club mitglieder-mäßig derzeit voll ausgelastet. Nach der Formel „ein Platz, 50 Mitglieder“ sind mehr als die jetzigen 210 kaum vertretbar. Die Altersschicht reicht vom sechsjährigen Knirps bis zum gestandenen Sechzigjährigen. Besonders erfreut, ja sogar erstaunt war man über die große Resonanz bei den Jugendlichen. Hier spürt man dann doch den „Becker-Boom“.

Am Wochenende gönnen sich die Dremmener Tennisfreunde eine Geburtstagsfeier. Am Samstag, dem 23. Mai, beginnt um 14 Uhr ein Mixed-Einladungsturnier mit Teilnehmern aus befreundeten Clubs und um 15 Uhr werden die geladenen Gäste begrüßt. Bierpavillon und Festzelt sowie eine Cafeteria im Clubhaus runden das Bild ab. Um 20 Uhr gibt es Tanz und Musik, wozu alle Gönner und Freunde des Dremmener Clubs, die Bevölkerung und Mitglieder der Nachbarvereine eingeladen sind. Am Sonntag sind tagsüber Bierpavillon und Festzelt ebenfalls geöffnet und es wird gefeiert. Abends findet ein gemütlicher Ausklang des Geburtstagsfestes statt. An beiden Tagen gibt es neben selbstgebackenem Kuchen auch manch anderen kleinen Imbiß.

1994 setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Peter Heitzer
2. Vorsitzende	Rosemarie Esser
1. Geschäftsführerin	Irene Eitel
2. Geschäftsführer	Gerald Hensen
Kassierer	Hans-Leo Schmitz
Sportwart	Takis Simos
Sportwart	Karl-Heinz Scherrers
1. Jugendwartin	Marlies Scherrers
2. Jugendwart	Hans-Leo Schmitz

Jugendkreismeisterschaften:

Erstmals werden vom 8. bis 15. Mai 1994 auf unserer Tennisanlage die Jugendkreismeisterschaften durchgeführt.

1998:

Nach der Generalversammlung bestand folgender Vorstand:

1. Vorsitzender	Hans Wiehe
2. Vorsitzende und Geschäftsführerin	Irene Eitel
Kassiererin	Rosemarie Esser
Sportwart	Takis Simos
Jugendwartin	Birgitt Gerhards
Jugendwartin	Doris Neuber
Clubhausverwalterin	Therese Esser

Im Echo 1998 heißt es: Clubmeisterschaft beim TC Dremmen: eine unendliche, aber spannende Geschichte. Es wurde in 15 Disziplinen gespielt. Nach 221 Spielen konnten 46 Clubmeister und Vizeclubmeister geehrt werden. **Das waren noch Zeiten !**

Folgende Mannschaften wurden 1998 zu den Medenspielen gemeldet:

Damen 30 – 1	Herren 55 - 1	Junioren
Damen 30 – 2	Herren 55 – 2	Juniorinnen
Damen 40	Herren 1	
Herren 30 – 1	Knaben 1	
Herren 40 – 1	Mädchen 1	
Herren 50 – 1		

2001:

Lt. Jahresversammlung vom 16.02.2001 ist festgehalten, dass der TC Dremmen derzeit 142 Mitglieder zählt.

Vereinsausflug: Rotweinwanderung des TC Dremmen am 3. Oktober 2001.



Erinnerungsfoto

Generalversammlung am 04.11.2001: Der neue Vorstand wurde gewählt:

1. Vorsitzender	Hans Wiehe
2. Vorsitzende	Irene Eitel
Geschäftsführerin	Barbara Reiff
Kassiererin	Rosemarie Esser
Sportwart	Takis Simos
Jugendwartin	Birgitt Gerhards
Jugendwartin	Doris Neuber
Clubhausverwalterin	Therese Esser

Dremmen: Herren 50 stiegen 2001 in 2. Verbandsliga auf.



Am Aufstieg waren beteiligt: v.l. Dr. A. Simos, W. Körfer, K.-J. Friederichs, F.-J. Dilsen, Willi Dresen, H. Körfer, H.-W. Wertz, F. Krückel. Nicht auf dem Foto sind G. Hensen und K.-H. Scherrers.

Vorstand 2003:

1. Vorsitzender	Hans Wiehe
2. Vorsitzende	Barbara Reiff
Geschäftsführerin	Barbara Reiff
Kassierer	Rosemarie Esser
Sportwart	Takis Simos
Jugendwartin	Birgitt Gerhards
Clubhausverwalterin	Therese Esser

Zurückblickend auf das Jahr 2004 hatten wir nach relativ ruhigen Jahren endlich mal wieder ein Erfolgserlebnis durch unser 1. Offenes Mixed-Turnier + 35 vom 15. – 22 Mai 2004.



Bei sehr schönem Wetter und einer guten Organisation von Georg Wichert sowie auswärtigen Teilnehmern wurde diese Veranstaltung ein voller Erfolg. Eine Tombola rundete am Abschlussabend nach Übergabe der Urkunden des Turniers das Programm ab.

Im Jahre 2004 verstarb unser langjähriges Mitglied und ehemaliger 1. Vorsitzender Peter Heitzer. Eine Legende ging zu Ende, denn bei Peter Heitzer wurde Geselligkeit groß geschrieben.

2006:

In der Generalversammlung am 22.01.2006 verabschiedet sich Hans Wiehe als 1. Vorsitzender.

Vorstand ab 2006:

1. Vorsitzender	Theo Evertz
2. Vorsitzender	Karl-Josef Friederichs
Geschäftsführerin	Heidi Genenger
Kassiererin	Rosemarie Esser
Sportwart	Takis Simos
Jugendwartin	Birgitt Gerhards
Clubhauswartinnen	Therese Esser und Gerda Pitz

Anlässlich des 25. Jubiläumsjahres wurden alle Mitglieder für die Fahrt nach Düsseldorf zum ARAG WORLD TEAM CUP für Freitag, den 25. Mai 2007, eingeladen. Dazu wurde vom Verein ein erheblicher Kostenbeitrag für die Mitglieder geleistet.

Unsere Jubiläumsfeier fand am 16./17. September 2007 mit einem Mixed-Turnier statt.

Seit dem 09.03.2008 besteht der Vorstand des TC Dremmen wie folgt:

1. Vorsitzender	Norbert Lambertz
2. Vorsitzender	Karl-Josef Friederichs
Kassiererin	Rosemarie Esser
Schriftführerin	Heidi Genenger
Sportwart	Takis Simos
Turnierleiter	Willi Dresen
Jugendwartin	Birgitt Gerhards
Clubhauswartinnen	Therese Esser und Gerda Pitz